

# Der Nussknacker in der Semperoper

Sa 30.11.2024

Tagesfahrt

Reise-Nr. 60156

Ein ganz besonderer Ausflug soll es heute in der Vorweihnachtszeit werden. Ich kann mir keinen schöneren Ort für das klassische Ballett im zu seiner Zeit „schönsten Opernhaus Europas“ in Dresden vorstellen. Bereits seit 1667 werden an diesem historischen Ort kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Am 26. April 1838 begann unter dem gerade mal 32-jährigen Gottfried Semper (1803–1879) der Bau der 1. Semperoper, mit einer feingliedrigen Rundbaufassade. Am 12. April 1841 wurde das Königliche Hoftheater mit Carl Maria von Webers »Jubel-Ouvertüre« und Johann Wolfgang von Goethes »Torquato Tasso« feierlich eröffnet. Bei einem Brand am 21. September 1869 wurde Sie vollkommen zerstört. Eine Unterschriftensammlung des Dresdner Publikums führte dazu, dass die sächsische Regierung dem Architekten den Neubau des Königlichen Hoftheaters (der 2. Semperoper), wenn auch zähneknirschend, wieder anvertraute. Die Leitung für den Bau zwischen 1871 bis 1878 übernahm sein Sohn Manfred Semper. Unter Richard Strauss, der 1843 Hofkapellmeister am sächsischen Hof wurde, wurden hier Stücke wie »Rienzi«, »Der fliegende Holländer« und »Tannhäuser« uraufgeführt.

Das Ballett „Nussknacker“, uraufgeführt 1892, zählt zu den großen Ballettwerken, für die Peter Tschaikowsky, seine unsterbliche Musik geschrieben hat. Wer kennt sie nicht, die einzelnen Passagen aus dem „Nussknacker“? Der Blumenwalzer, der Tanz der Zuckerfee oder der Russische Tanz wecken Kindheitserinnerungen und die Sehnsucht nach einer Märchenwelt. Durch die tänzerischen Meisterleitungen des Ensembles und die bezaubernden Kostüme wird der Zuschauer in eine andere Welt entführt. Als literarische Grundlage zur Entstehung des Balletts diente das Märchen des deutschen Schriftstellers E.T.A. Hoffmann „der Nussknacker und der Mäusekönig“, das 1816 erstmals veröffentlicht wurde. Die Geschichte erzählt von der kleinen Marie, die am Weihnachtsabend von ihrem Onkel Drosselmeier einen Nussknacker geschenkt bekommt. Im Traum erscheint ihr der Nussknacker als Prinz und entführt sie in eine märchenhafte und fremde Wunderwelt.



Der Nussknacker\_©Semperoper Dresden\_Ian Whalen

## Abfahrt:

12.15 Uhr U Bhf. Fehrbelliner Platz  
12.40 Uhr Galeria Schloßstr. 7-10  
13.00 Uhr S Bhf. Südkreuz  
13.30 Uhr S Bhf. Grünau  
13.40 Uhr Dahmestr. 33, 12526 Berlin  
14.00 Uhr Eingang Landschaftspark Altglienicke



Der Nussknacker\_©Semperoper Dresden\_Ian Whalen

## Diese Leistungen sind im Preis enthalten:

- ab/an Berlin im komfortablen Reisebus
- Bordservice,
- Abendessen in Dresden vor dem Ballett
- 1x Ticket der Preiskategorie 6 (nur begrenzte Anzahl) Der Nussknacker in der Semperoper Beginn 19.00 Uhr
- Reisesicherungsschein

Mindestteilnehmerzahl: 18

## Preis p. P.:

Aufpreis Ticket Kat. 5:	33,00 EUR
Aufpreis Ticket Kat. 4:	56,00 EUR
Aufpreis Ticket Kat. 3:	72,00 EUR
Aufpreis Ticket Kat. 2:	96,00 EUR
Aufpreis Ticket Kat. 1:	106,00 EUR

Buchung per E-Mail [info@kultur-laender.de](mailto:info@kultur-laender.de) oder via  
Telefon 030/ 897 584 09

**HUMMEL**  
Kultur & Länder  
Silvio Hummel



PLATZGRUPPEN

- Loge
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7/HP

